

Skoda modernisiert und erweitert seine tschechischen Werke

Skoda nutzt die produktionsfreie Zeit im Juli für umfangreiche Wartungs- und Modernisierungsarbeiten in seinen drei tschechischen Werken. Die Arbeiten werden in mehr als 80 Fertigungshallen an fast 500 Arbeitsplätzen in Mladá Boleslav, Kvasiny und Vrchlabí durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitungen für den Produktionsstart des neuen Kodiaq in Kvasiny, die Arbeiten an der neuen Servo-Pressenstraße im Stammwerk Mladá Boleslav und die Prozessoptimierung im Hightech-Werk Vrchlabí. Die Werksferien starteten je nach Standort am 4. Juli und dauern bis zum 22. Juli 2016. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

